

Gottesdienst zum Heiligabend 2020  
Jes 9, 1 - 6 / Lk. 2, 1 - 14

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Wir feiern Weihnachten - mitten in der Zeit der Pandemie. Die Pandemie lässt das Leben vieler Menschen "dunkel" sein von Sorgen und Ängsten. Mit allem sind wir hier. Gott sucht unsere Nähe - in Jesus. In Jesus ist er uns nahe mit seinem Wort, das Mut macht. In Jesus ist Gott uns nahe im heiligen Brot, mit dem er uns stärkt. Öffnen wir uns für seine Nähe, für seine Liebe. Bitten wir IHN, dessen Geburt wir feiern, um sein Erbarmen.

Kyrie:

- Herr Jesus Christus, du Licht, das uns leuchtet in der Dunkelheit...
- Herr Jesus Christus, du Kind, das arm geboren unser Leben annahm...
- Herr Jesus Christus, du Sohn, dessen Herrschaft kein Ende nehmen wird...

Fürbitten zum Heilig Abend 2020

Jesus, du bist das Licht, das uns im Dunkeln erschienen ist. Wir bitten dich:

- Zeige allen deine Nähe, die stark unter der Pandemie leiden und sich große Sorgen machen...
- Stärke das Mitgefühl mit Menschen, die am Rande stehen und besonders durch die Pandemie noch mehr an den Rand gedrängt werden...
- Lenke die Herzen aller auf Wegen des Friedens, zwischen Völkern und Nationen, zwischen Eheleuten, Arbeitskollegen/innen, Kindern und Jugendlichen, Jung und Alt...
- Lass alle Kinder und Jugendliche die Liebe und Aufnahme erfahren, die sie brauchen, um sich zu entwickeln...
- Hilf allen, die ausgegrenzt und verachtet werden...
- Erbarme dich unserer Verstorbenen und schenke ihnen dein Licht der Freude...

Dir sei Lob und Preis, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.